

**Ausflugsbericht**

Die große Mittelmeer-Reise

AMR 063 : 06.11.2021 - 24.11.2021

**Begleitung außer Phoenix**

Sabine Massoth (Geiger Reisen)

Gabriele Lütcke (Gruppe Holdenried)

Ralf Seidl (Lektor)

Katharina Bahlcke (Lektorin)

Reiner Meschenat (Pfarrer)

So 07.11. Nizza / Frankreich bis 14:00 Uhr

#### Panoramafahrt Nizza und Menton

**ca. 4 Std.**  
Ihre Stadtrundfahrt führt entlang der berühmten Promenade des Anglais, die sich auf 5 km entlang der "Engelsbucht" (Baie des Anges) erstreckt und am legendären Hotel Negresco mit der charakteristischen Rokokofassade vorbeiführt. Sie passieren die Russische Kathedrale Saint-Nicolas, aus rosarotem Stein, grauem Marmor und farbiger Keramik sowie mit sechs Zwiebeltürmen erbaut, was dem Stadtbild einen exotischen Touch verleiht. Weiterhin sehen Sie das L'Excelsior Régina Palace, ein Luxushotel im noblen Ortsteil Cimiez, ein wenig exponiert auf einem Hügel gelegen. Kurze Pause für einen Spaziergang mit schöner Aussicht auf Nizza. Anschließend fahren Sie über die Küstenstraße nach Menton, der letzten französischen Stadt vor der italienischen Grenze. Menton ist bekannt für seinen Anbau von Zitronen und Kumquat-Zitrusfrüchten. Hier wird der berühmte Limoncello-Likör und viele süße Köstlichkeiten auf Zitronenbasis hergestellt. Menton, gerühmt als einer der schönsten Orte entlang der Riviera wird oft als "Die Perle Frankreichs" bezeichnet. Flanieren Sie entlang der Promenade, bevor Sie über die Mittlere Corniche und vorbei am Dorf Èze zurück nach Nizza fahren. Dieser landschaftlich reizvolle Ausflug bietet Ihnen das beste Panorama der französischen Riviera.

Keine besonderen Vorkommnisse !

#### Höhepunkte in Nizza

**ca. 3,5 Std.**  
Ihre Stadtrundfahrt führt entlang der berühmten Promenade des Anglais, die sich auf 5 km entlang der "Engelsbucht" (Baie des Anges) erstreckt und am legendären Hotel Negresco mit der charakteristischen Rokokofassade vorbeiführt. Sie passieren die Russische Kathedrale Saint-Nicolas, aus rosarotem Stein, grauem Marmor und farbiger Keramik sowie mit sechs Zwiebeltürmen erbaut, was dem Stadtbild einen exotischen Touch verleiht. Weiterhin sehen Sie das L'Excelsior Régina Palace, ein Luxushotel im noblen Ortsteil Cimiez, ein wenig exponiert auf einem Hügel gelegen. Hier unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang zum Franziskanerkloster aus dem 16.Jh. mit seinem Rosengarten sowie zu Ruinen aus Römischer Zeit. Anschließend Rückfahrt in die Altstadt von Nizza. Sie bummeln durch die schmalen Gassen, entlang der engstehenden, hohen Häuser, die Schatten in der oft gleißenden Sonne spenden. Sie flanieren über den Cours Saleya mit dem lebhaften Gemüse- und Blumenmarkt und über die Flaniermeile mit zahlreichen Geschäften und Restaurants. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um individuell durch die Altstadt zu bummeln oder eine gemütliche Kaffeepause in einem der zahlreichen Cafés zu genießen. Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Montags ist der Markt in der Altstadt geschlossen.

Keine besonderen Vorkommnisse !

#### Nizza und Èze

**ca. 4,5 Std.**  
Zunächst fahren Sie auf der Mittleren Corniche mit herrlichen Ausblicken auf die Küstenlandschaft nach Èze, dem mittelalterlichen Bergdorf auf felsiger Anhöhe (480 m). Der Rundgang führt Sie durch den pittoresken Ort mit seinen kleinen Steinhäusern und verwinkelten Gassen. Nach ein wenig Freizeit fahren Sie über den Mont Boron mit herrlicher Aussicht auf Nizza zurück und unternehmen eine Stadtrundfahrt entlang der Promenade des Anglais, vorbei am legendären Hotel Negresco mit der charakteristischen Rokokofassade und an der Russischen Kathedrale Saint-Nicolas, die aus rosarotem Stein, grauem Marmor und farbiger Keramik sowie mit sechs Zwiebeltürmen erbaut wurde und dem Stadtbild einen exotischen Touch verleiht. Sie besuchen die Altstadt und bummeln durch die schmalen Straßen, über den Cours Saleya mit dem lebhaften Gemüse- und Blumenmarkt und über die Flaniermeile mit zahlreichen Geschäften und Restaurants. Nach ewas Freizeit kehren Sie zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Montags ist der Markt in der Altstadt von Nizza geschlossen.

Keine besonderen Vorkommnisse ! In Eze ziemlich steiler Aufstieg ( vieleTreppen ) zur Kirche.

#### Monaco und Monte-Carlo individuell

**ca. 4 Std.**  
Dieser Ausflug beinhaltet keine Führung oder Besichtigungen. Ein Bus, begleitet von einer lokalen Hostess, bringt Sie über die Untere Corniche zum Fürstentum Monaco, am Fuße des Monaco-Felsens (dem ältesten Bezirk des Fürstentums). Sie werden mit Rolltreppen und Aufzügen auf die Spitze des Felsens gebracht, und genießen etwa 45 Min. Freizeit haben, um die Umgebung zu erkunden. Anschließend bringt Sie der Bus nach Monte-Carlo, der zweiten Haltestelle, wo aus Sie etwas Freizeit haben, um die Attraktionen rund um den Place du Casino zu erkunden. Bewundern Sie während eines Bummels die Fassden des Hotel de Paris oder des berühmten Casinos. Mit diesen Eindrucken kehren Sie auf landschaftlch reizvoller Strecke über die Mittlere Corniche zurück nach Nizza.  
**Bitte beachten:** Die Impfzertifikate aller Teilnehmer werden digital oder im Papierformat von den lokalen Behörden geprüft, bevor Sie die Grenze Monacos passieren können. Bitte tragen Sie Ihren Impfnachweis unbedingt bei sich. Wartezeiten an der Grenze sind möglich.

Keine besonderen Vorkommnisse !

#### Monaco und Monte-Carlo

**ca. 4,5 Std.**  
Über die Untere Corniche erreichen Sie das Fürstenstum Monaco und gelangen über Aufzüge und Rolltreppen hinauf zum "Fürstenfelsen", der Altstadt Monacos. Entdecken Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten Monacos zu Fuß. Ihr gut einstündiger Rundgang führt Sie durch schmale Straßen zum Ozeanographischen Museum und zur Kathedrale Notre Dame sowie zum Fürstenpalast (keine Innenbesichtigung). Weiterfahrt über ein Stück der Formel 1 Strecke nach Monte-Carlo. Genießen Sie etwas Freizeit am Place du Casino, um schöne Fotomotive zu suchen und die luxuriöse Atmosphäre dieses Fleckchens Erde auf sich wirken zu lassen. Anschließend Rückfahrt über die Mittlere Corniche zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Einige Stufen und teilweise Kopfsteinpflaster. Die Impfzertifikate aller Teilnehmer werden digital oder im Papierformat von den lokalen Behörden geprüft, bevor Sie die Grenze Monacos passieren können. Bitte tragen Sie Ihren Impfnachweis unbedingt bei sich. Wartezeiten an der Grenze sind möglich.

Keine besonderen Vorkommnisse !



Mo 08.11.Barcelona / Spanien 11:30 - 20:00

*Panoramafahrt Barcelona*

**ca. 3 Std.**  
Zunächst fahren Sie auf den Berg Montjuic. Hier befinden sich das Olympia-Stadion, der Fernsehturm des Architekten Calatrava und der St. Jordi-Palast. Sie genießen einen schönen Blick auf die Stadt und den Hafen. Anschließend startet Ihre Panoramafahrt durch den Stadtteil Eixample sowie den Passeig de Gràcia, eine der bekanntesten Straßen der Stadt, auch "Champs-Élysées Barcelonas" genannt. Hier passieren Sie die von Gaudí erbauten Häuser Casa Milà und Casa Batlló. Während der Rückfahrt zum Schiff sehen Sie den Olympischen Hafen.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Barcelona*

**ca. 4,5 Std.**  
Der Ausflug beginnt mit der Fahrt auf den Berg Montjuic, wo Sie das Olympia-Stadion, den Fernsehturm Calatrava und den St. Jordi-Palast sehen. Herrlicher Blick über die Stadt. Anschließend Fahrt zur Sagrada Família. Diese bis heute nicht fertiggestellte Kirche ist das Meisterwerk des Architekten Antonio Gaudí (Außenbesichtigung). Auf dem Passeig de Gràcia sind seine berühmten Häuser Casa Milà und Casa Batlló zu sehen. Spaziergang durch den alten Stadtkern des Gotischen Viertels mit römischer Mauer und mittelalterlichen Überresten. Außenbesichtigung der Kathedrale und anschließender Spaziergang zur berühmten Promenade "Las Ramblas" sowie zum Kolumbus-Denkmal, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Historisches Barcelona und Kathedrale*

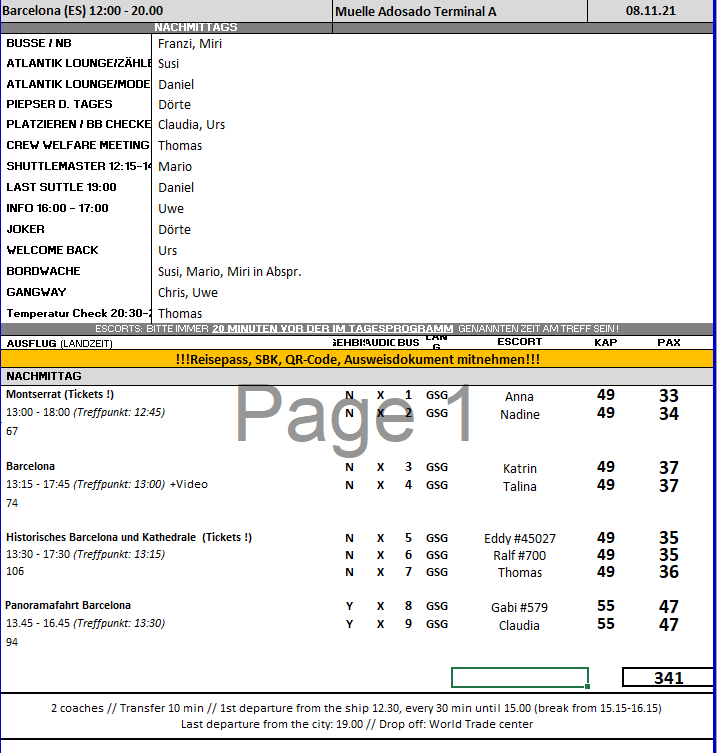
**ca. 4 Std.**  
Zunächst kurze Panoramafahrt zum Passeig de Gràcia mit seinen berühmten Häusern Casa Milà und Casa Batlló. Ihr anschließender Rundgang beginnt an der vielbesuchten Plaça Catalunya, 1927 angelegt mit schönen Fontänen und Grünanlagen. Für die Einwohner Barcelonas ist der Platz das Herz der Stadt. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die Altstadt. Sie spazieren über die berühmte Promenade Las Ramblas, die sich von der Plaça Catalunya bis zur Kolumbus-Säule am Hafen schlängelt. Hier sehen Sie viele Blumen- und Verkaufsstände sowie zahlreiche Straßenkünstler. Sie passieren die Kirche Betlem und das Opernhaus Gran Teatre del Liceu, das 1994 abbrannte und mit großem Aufwand wieder aufgebaut wurde. Direkt an der Rambla befindet sich auch der Boqueria Markt. Er zählt zu den größten und traditionellsten Lebensmittelmärkten Spaniens. Weiterhin spazieren Sie durch die Gassen des Barrio Gotico, des Gotischen Viertels. Sie gelangen zur Plaza St. Jaume, dem politischen und sozialen Zentrum mit dem Rathaus und dem Katalonischen Regierungsgebäude. Anschließend kommen Sie zu der beeindruckenden Kathedrale, deren Bau 1298 unter der Herrschaft James II von Aragon begonnen und 1454 fertiggestellt wurde. Innenbesichtigung der Kathedrale mit dem Kreuzgang, typische Beispiele für den gotischen Baustil. Erklärungen vom örtlichen Reiseleiter erfolgen vor der Innenbesichtigung. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Schultern und Knie sollten für den Besuch der Kathedrale bedeckt sein. Der Boqueria Markt ist sonntags geschlossen.

Keine besonderen Vorkommnisse

*Montserrat*

**ca. 5 Std.**  
Kurze Panoramafahrt durch Barcelona mit Passage des Passeig de Gràcia, wo sich die berühmten Bauwerke Casa Milà und Casa Batlló von Antonio Gaudí befinden. Anschließend Weiterfahrt zum etwa 60 km entfernten und ca. 1.235 m hohen Bergmassiv Montserrat mit unglaublichen Felsformationen. Über einer Schlucht, an den Felsen geschmiegt, steht das Benediktinerkloster aus dem 11. Jh. Ca. 2,5-stündiger Besuch der Basilika (inkl. Freizeit) mit der berühmten Schwarzen Madonna "La Moreneta", die ebenfalls aus dem 11. Jh. stammt. Sie ist Schutzpatronin Kataloniens. Anschließend etwa 1-stündige Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Vom Busparkplatz bis zum Kloster müssen ca. 1.2 km auf kopfsteingepflasterten Wegen zurückgelegt werden, außerdem sind ca. 50 Stufen im Innern des Klosters zu überwinden. Gemütliches Schuhwerk empfohlen. Kleidung: Schultern und Knie sollten für den Besuch der Kirche bedeckt sein.

Keine besonderen Vorkommnisse !



Di 09.11. Castellón de la Plana / Spanien 07:30 - 18:00

*Panoramafahrt Valencia*

**ca. 4 Std.**  
Etwa eine Stund Busfahrt in das Zentrum von Valencia zum futuristischen Areal der Künste und Wissenschaft. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt zur Plaza de la Reina. Mit dem Bus passieren Sie die interessantesten Sehenswürdigkeiten und bestaunen die wichtigsten Gebäude und Monumente, wie z.B. die Kathedrale mit dem achteckigen Glockenturm El Miguelete. Weiterhin sehen Sie die berühmte Seidenbörse "Lonja de la Seda" und haben etwa eine Stunde Freizeit für eigene Erkundungen. Danach kehren Sie zum Schiff in Castellón de la Plana zurück.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Malerisches Benicassim*

**ca. 3 Std.**  
Mit über 120 km Küstenlänge hat die Region um Castellón de la Plana einige der schönsten Strände der Gegend. Die Küste ist bekannt als Costa del Azahar. Sie unternehmen eine malerische Fahrt entlang der Strände nach Benicassim, einem der beeliebtesten Dörfer der Provinz. Sie fahren zum Aussichtspunkt "Desierto de las Palmas" und genießen großartige Ausblicke auf Benicassim und das Mittelmeer sowie auf die Ruinen des Karmeliterklosters. Weiterfahrt hinab nach Benicassim entlang einer Straße mit architektonisch interessanten Villen, erbaut Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts. Kosten Sie ein Schlückchen Wein und Likör aus den Kellereien der Karmeliter, bevor Sie zum Schiff zurück fahren.  
**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Valencia*

**ca. 5 Std.**  
Eine gute Stunde Busfahrt in das Zentrum von Valencia zum futuristischen Areal der Künste und Wissenschaft. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt zur Plaza de la Reina, dem Ausgangspunkt zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten. Zu Fuß erkunden Sie den historischen Stadtteil mit seinen wichtigen Gebäuden und Monumenten und sehen die Kathedrale mit dem achteckigen Glockenturm El Miguelete. Außenbesichtigung der Kathedrale, deren Geschichte bis ins 13. Jh. zurückreicht. Sie wurde in drei verschiedenen Stilrichtungen entworfen, ihre Fassade ist barock und die Portale an der Nord- bzw. Südseite sind gotisch und romanisch. Weiterhin sehen Sie "Lonja de la Seda", die berühmte Seidenbörse. Mit ihren großartigen Gewölben zählt die Lonja zu den schönsten Gebäuden Spaniens. Beachtenswert sind ihre feinen gotischen Portale. Rundgang bis zum Zentralmarkt und Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Kopfsteingepflasterte Straßen und einige Stufen.

Bus 3, Tour Escort Claudia hatte eine schlechte Reiseführerin (Valeria). Sie war zu hektisch, unorganisiert und lief zu schnell, sodass die Gäste Mühe hatten nachzukommen.

*Villafamés und Castellón de la Plana*

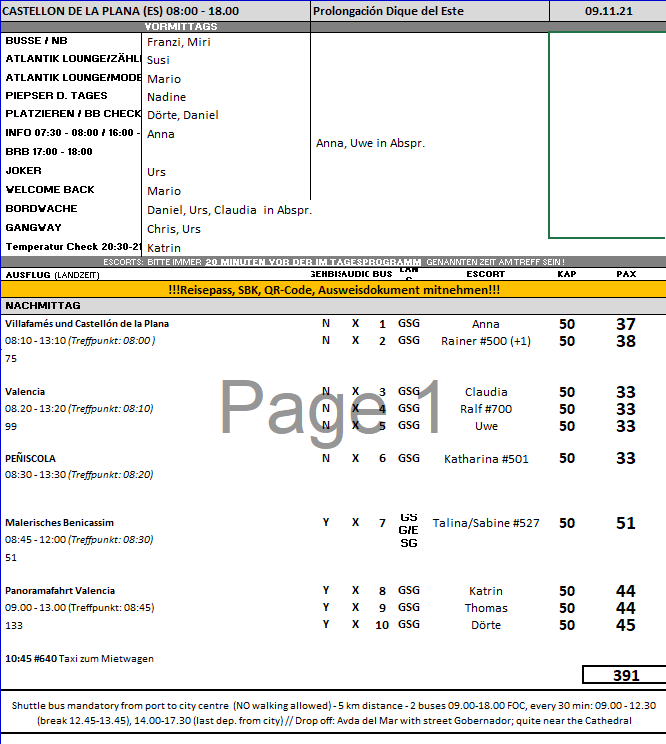
**ca. 5 Std.**  
Entdecken Sie zunächst Villafamés, ein hübsches Dorf in strategisch günstiger Lage auf einer Anhöhe am Nordende der Sierra de les Conteses. Der Marktflecken arabischen Ursrungs wird geprägt von engen und zickzackförmigen Straßen sowie einer Burg auf dem Hügel. Mit der christlichen Expansion begann Villafamés mit dem Bau seiner beeindruckenden Pfarrkirche und seines Palastes aus dem 15. Jh. Erkunden Sie während eines Rundgange die kopfsteingepflasterten Gassen und wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Etwas Freizeit und Rückfahrt nach Castellón de la Plana. Sehen Sie während Ihrer Stadtbesichtigung schöne moderne Gebäude und Geschäfte, schattige Parks und historische Denkmäler. Rund um die Plaza Mayor befinden sich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Unternehmen Sie einen Spaziergang und bestaunen sie die gotische Concatedral de Santa María, die ursprünglich im 13. Jh. errichtet wurde, jedoch sowohl im 15.Jh. wie auch im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört wurde. Allein der Glockenturm ("El Fadri") wie auch das gotische Nordportal sind historische Zeugen. Weiterhin passieren Sie das Rathaus mit besonders schöner Fassade, das Anfang des 18.Jh. errichtet wurde. In der ersten Hälfte des 17.Jh. wurde die "Llotja del Cànem" erbaut, ehemals von Händlern für Hanf genutzt, heute  der Universität zugehörig. Nach ein wenig Zeit zur freien Verfügung, die Sie für einen Bummel durch die Fußgängerzone mit ihren zahlreichen Geschäften bzw. für individuelle Erkundungen nutzen können, fahren Sie wieder zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Kopfsteingepflasterte Straßen, einige Stufen sind zu bewältigen.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Peñíscola*

**ca. 5 Std.**  
Etwa eine Stunde Busfahrt in den Ferienort Peñíscola, der aufgrund seiner Lage und etwa 300 Sonnentagen pro Jahr ein beliebtes Ferienziel ist. Die Stadt wird auch als "Gibraltar von Valencia" bezeichnet, ein befestigter Seehafen mit Leuchtturm, der von den Tempelrittern zwischen 1294 und 1307 gegründet wurde. Die auf einer Anhöhe gelegene Burg war ab 1415 Rückzugsort von Papst Benedikt XIII (Pedro de Luna). Nach Ankunft geht es vorbei an der Plaza de Armadura bis zur historischen Altstadt, die gleichfalls auf dem Felsen gelegen ist und deren Mittelpunkt die Burganlage ist. 1960 wurde hier der Film "El Cid" von Anthony Mann gedreht. Ausführlicher Rundgang, an den sich ein wenig Zeit zur freien Verfügung anschließt. Danach erfolgt wieder eine Stunde Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etwa zwei Stunden zu Fuß.

Keine besonderen Vorkommnisse !



Mi 10.11. Cartagena / Spanien 08:00 - 17:30

*Cartagena-Rundgang*

**ca. 3,5 Std.**  
Während eines Rundgangs auf den Spuren der Römer, Mauren und Christen erhalten Sie Einblicke in die fast 3.000-jährige Geschichte Cartagenas. Zu Fuß passieren Sie herrschaftliche Häuser mit schönen Fassaden aus der zweiten Hälfte des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jh. Natürlich darf der Besuch des Römischen Theaters aus dem 1. Jh.v.Chr., welches seit der Entdeckung 1987 restauriert wird, nicht fehlen. Zu dieser Zeit entstanden die meisten Bauten der römischen Periode. Weiterhin bringt Sie ein Panoramalift auf den höchsten der fünf Hügel, auf denen Cartagena erbaut wurde, zur Burg La Concepcion, die auf den Ruinen eines maurischen Alkazars errichtet wurde. Von hier genießen Sie schöne Ausblicke auf die Stadt und den Hafen. Anschließend Rückkehr zum Schiff.   
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Murcia*

**ca. 4 Std.**  
Etwa 50 km Busfahrt zur Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Murcia inmitten einer fruchtbaren und dichtbesiedelten Ebene. In Murcia besuchen Sie das Herz der Altstadt  mit der barocken Kathedrale aus dem 13. Jh. sowie dem architektonisch interessanten königlichen Casino. Nach einem Rundgang durch die engen Gassen genießen Sie noch Freizeit, bevor Sie zum Schiff zurück fahren.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Das Tal von Ricote*

**ca. 4,5 Std.**  
Zunächst ca. einstündige Fahrt durch die Ausläufer der Sierra Carrascoy nach Murcia. Hier besuchen Sie die Kirche Sanctuary of the Fuensanta mit herrlichem Blick auf die Obstplantagen von Murcia. Danach haben Sie etwas Zeit, ein Andenken im kleinen Souvenirladen zu erwerben. Anschließend Panoramafahrt durch das Tal von Ricote, das letzte Bollwerk der Morisken, bevor sie von den Spaniern im 17. Jahrhundert vertrieben wurden. Das Tal beheimatet mehrere Dörfer, das größte wird von rund 12.000, das kleinste im Herzen des Tals von gerade mal 600 Einwohnern besiedelt. Sie erreichen Abarán, das bekannt ist für seine Wasserschöpfräder. Das "Noria Grande" aus dem Jahr 1803 befördert 25 Liter Wasser pro Sekunde und ist das größte noch betriebene Rad Europas. Gelegenheit für Fotostopps. Dann erfolgt die landschaftlich reizvolle Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl

Keien beonderen Vorkommnisse.

*Kultur und Kulinarisches*

**ca. 3 Std.**  
Ihr Spaziergang beginnt direkt am Schiff und führt Sie in die Altstadt, wo Sie einige bedeutende Sehenswürdigkeiten passieren, wie z.B. den imposanten Eingangsbereich des Palastes, die mächtige Stadtmauer sowie eindrucksvolle moderne Gebäude. Während des Rundgangs werden Sie aber auch einige Leckereien genießen. In drei Bars bzw. Restaurants werden Sie typische spanische Tapas verkosten, dazu wird Ihnen ein Glas Sangria oder Wein serviert. Nach diesen Eindrücken geht es dann wieder zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Keine besonderen Vorkommnisse . Ablauf laut Ausschreibung !

*Elche*

**ca. 5 Std.**  
Etwa 75-minütige Fahrt zur Stadt Elche, bekannt wegen ihrer etwa 200.000 Dattelpalmen und somit größten Palmenpflanzung Europas. Zunächst besuchen Sie die Basilica de Santa Maria, in der alljährlich an Maria Himmelfahrt das Mysterienspiel von Elche stattfindet. Das barocke Gotteshaus wurde auf den Fundamenten einer ehemaligen Moschee errichtet. Anschließend unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Priestergarten und sehen eine Vielfalt seltener Pflanzen, Bäume und Kakteen sowie die etwa 150 Jahre alte siebenastige "Imperialpalme". Geschickte Palmenkletterer befreien die Pflanzen in den Parks von vertrockneten Palmwedeln. Nach dem Rundgang kosten Sie Datteln, Dattellikör und Feigenbrot. Danach lädt der Municipal Park mit seinen vielen Palmen, schattigen Wegen, Springbrunnen und Blumenbeeten zu einem Spaziergang ein. Zurück in Cartagena unternehmen Sie eine Panoramarundfahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Reitershow und Paella*

**ca. 3 Std.**  
Sie fahren in Richtung La Manga. Nach Ankunft erleben Sie eine etwa 45-minütige Reitershow. Während der Sonderschau haben Sie auch die Möglichkeit, eine exquisite Paella zu probieren, die Ihnen mit Wein, Bier oder Erfrischungsgetränken serviert wird. Nach diesen Eindrücken geht es dann wieder per Bus zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl.

Keine besonderen Vorkommnisse !



Do 11.11. Málaga / Spanien 07:30 - 20:00

#### 

*Panoramafahrt Málaga*

**ca. 2 Std.**  
Während dieser Panoramafahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Málagas. Zuerst legen Sie einen Fotostopp an der Gibralfaro Festung ein. Die mit dem Alcazaba Palast verbundene maurische Burgruine bietet aufgrund ihrer Lage einen atemberaubenden Blick über die Stadt, das Rathaus und die Bucht. Anschließend fahren Sie vorbei an der Stierkampfarena zum Rosengarten von Puerta Oscura für einen Fotostopp. Nach Passieren weiterer Sehenswürdigkeiten, wie des neoklassizistischen Gebäudes der Bank von Spanien und des Bahnhofs, kehren Sie zurück zum Schiff.

Keine besonderen Vorkommnisse

*Mijas*

**ca. 4 Std.**  
Landschaftsfahrt von Málaga entlang der Küste zum zauberhaften Bergdorf Mijas. Während des etwa einstündigen Rundgangs bieten die engen Gassen und weiß getünchten Häuser mit ihren schmiedeeisernen Balkonen und bunten Blumentöpfen malerische Fotomotive. Sie passieren die Stierkampfarena, welche während der arabischen Herrschaft angelegt wurde und die Kapelle der "Virgen de la Peña". Von einem Felsplateau genießen Sie das schöne Panorama der Küste und genießen anschließend etwas Freizeit für eigene Erkundungen.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

Laut unserer Agentur dauert der Auflug nur 3,5 Stunden, da er keine Weinprobe enthält, die aber im PRS erwähnt wird.

*Marbella und Puerto Banus*

**ca. 4,5 Std.**  
Sie passieren den Ferienort Fuengirola, bevor Sie Marbella erreichen. Sie besuchen die Altstadt mit ihren engen Gassen und weiß getünchten Häusern mit vergitterten Fenstern, die um die schöne Plaza de los Naranjos ("Orangenbaumplatz") angeordnet sind. Stattliche Gebäude, kleine Läden, Kunstgalerien, Bars und Bistros gehören zum Stadtbild. Marbella war einst ein kleines Fischerdorf und hat sich zu einem geschäftigen Ferienort entwickelt, der gerne von Reichen und Prominenten besucht wird. Nach einem ca. 1-stündigen Rundgang Weiterfahrt nach Puerto Banus, bekannt für Reichtum, Mode und Nachtleben. Hier finden Sie zahlreiche Designer-Boutiquen, Restaurants und Hotels. Sehenswert sind auch die teuren Jachten im Hafen. Gelegenheit für einen Bummel entlang der Promenade und Rückfahrt nach Málaga.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Málaga*

**ca. 4 Std.**  
Fahrt entlang der Küstenstraße zum Gibralfaro, den ca. 130 m hohen "Berg des Leuchtturms", auf dem früher vor der maurischen Festung ein antiker Leuchtturm stand. Vom Kastell sind nur noch Ruinen erhalten, doch lohnend ist der Blick über die ganze Stadt, den Hafen, das Meer und das gebirgige Hinterland. Zurück im Stadtzentrum folgt ein etwa 30-minütiger Spaziergang mit anschließendem Besuch der Renaissance-Kathedrale (Innenbesichtigung), die 1528 auf dem Grundriss der abgerissenen Hauptmoschee begonnen und erst 1783 vollendet  wurde. Nach etwas Freizeit für individuelle Erkundungen kehren Sie zum Schiff zurück.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*E-Bike Tour*

**ca. 4 Std.**  
Vom Hafen Transfer zur Plaza Marina. Hier werden Sie von Ihrem Reiseführer in Empfang genommen und in die Benutzung des E-Bikes eingewiesen. Danach startet Ihre etwa 3-stündige Tour durch die Stadt, während der Sie u.a. folgende Sehenswürdigkeiten passieren: die Alcazaba (maurische Festungs-/Palastanlage), das Römische Amphitheater, die Burg Gibralfaro, das Geburtshaus von Pablo Picasso, die Markthalle Atarazanas (mit ein wenig Freizeit für einen kurzen Besuch), die Kathedrale, die Stierkampfarena, das Gran Hotel Miramar, den Stadtteil Pedregalejo. Unterwegs Stopp in einer Bodega für kleine Erfrischungen (nicht inkl.). Danach Rückkehr zur Plaza Marina und von hier Transfer zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Fotostopps unterwegs, nur Außenbesichtigungen. Markthalle Atarazanas nachmittags und feiertags geschlossen.

Die Tour wurde in Absprache mit den Gästen um ca. 30 min verlängert und auf das Mittagessen an Bord wurde daher verzichtet.  
3 Gäste kamen 20 min verspätet zum Treffpunkt vor dem Terminal, da sie dies im Tagesprogramm falsch verstanden hatten. Als Alternative haben wir ihnen zwei Optionen angeboten:  
A: Bei unseren Ausflug „Panoramafahrt Málaga“ am Nachmittag teilzunehmen.  
B: Unsere Phoenix Fahrräder kostenlos zu nutzen. Ein Pärchen hat dies angenommen und wir haben ihnen Tipps zur Route gegeben. Nach Rücksprache am Folgetag waren sie sehr begeistert.



Fr 12.11. Cádiz / Spanien 07:30 - 18:00

*Stadtrundgang Cádiz*

**ca. 3 Std.**  
Cádiz, eine der ältesten Städte Westeuropas, wurde vor etwa 3.000 Jahren von den Phöniziern gegründet und im Laufe der Jahrhunderte von Karthagern, Römern, Vandalen, Westgoten, Arabern und Kastiliern bewohnt. Ihre Blüte erlebte die Stadt im 18. Jh., als ihr das Handelsmonopol mit der Neuen Welt übertragen wurde. Aus dieser Zeit stammen auch zahlreiche Bauwerke, die Sie während eines Rundgangs durch die Altstadt sehen, wie z.B. die Plaza de España mit dem großartigen Denkmal der ersten freiheitlichen Verfassung Spaniens, dem Rathaus und der Kathedrale. Nach dem insgesamt etwa 2-stündigen Rundgang spazieren Sie zum Schiff zurück. Erfrischungspause unterwegs.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Panoramafahrt Andalusien*

**ca. 4,5 Std.**  
Ihre Panoramafahrt erfolgt ins Hinterland der Provinz von Cádiz. Zwischen Bergen und Meer fahren Sie an dem geschichtsträchtigen weißen Dorf Medina-Sidonia vorbei. Erfahren Sie Wissenswertes über die schöne Region, u.a. warum die Kultur des Stierkampfes so sehr in Andalusien verankert ist. Sie passieren das preisgekrönte weiße Dorf Vejer de la Frontera sowie den Naturpark “La Breña” und erreichen das Kap Trafalger. Hier fand 1805 die legendäre Schlacht von Trafalgar statt. Bevor die Rückfahrt zum Hafen erfolgt, genießen Sie etwa eine Stunde Freizeit in dem hübschen Strandort Conil.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Weiße Dörfer Andalusiens*

**ca. 5 Std.**  
Sie fahren nach Vejer de la Frontera, ausgezeichnet als schönstes Städtchen Spaniens. Nach einer guten Stunde Fahrt erreichen Sie die unter Denkmalschutz stehende Altstadt. Entdecken Sie während Ihres etwa 45-minütigen Rundgangs durch die engen steilen Gassen die andalusisch-arabische Architektur mit blendend weißen Häusern. Die Türme, Tore und Mauern der Stadt erinnern an die maurische Vergangenheit. Anschließend Fahrt nach Conil de la Frontera, ein kleiner ehemaliger Fischerort. Genießen Sie etwas Freizeit an der Strandpromenade, bevor Sie zum Schiff zurückfahren.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

  Keine besonderen Vorkommnisse !

*Cádiz und Jerez de la Frontera mit Sherryprobe*

**ca. 4,5 Std.**  
Nach kurzer Panoramafahrt durch Cádiz fahren Sie in die Heimat des Sherrys, nach Jerez de la Frontera. Sie sehen die Plaza de Arenal, besichtigen die maurische Burg Alcázar aus dem 12. Jh. und kehren anschließend in eine der traditionsreichen Bodegas der Stadt ein. Hier werden Sie in die Geheimnisse der Herstellung und Lagerung des weltberühmten Sherrys eingeweiht und erhalten selbstverständlich auch eine Kostprobe.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Sevilla mit Kathedrale*

**ca. 9 Std. mit Lunchbox**  
Von Cádiz fahren Sie etwa 2 Stunden durch die herrliche Landschaft Südandalusiens nach Sevilla, Stadt des Flamencos am Rio Guadalquivir. Während einer Panoramarundfahrt sehen Sie die Plaza de España und die Plaza de America sowie das ehemalige jüdische Viertel Santa Cruz mit einem Labyrinth enger Gassen und romantischer Plätze. Außerdem besuchen Sie die Casa de Pilatos, erbaut ab 1483 ist sie eine Kombination von Stilrichtungen aus der italienischen Renaissance und dem spanischen Mudejar-Stil und gilt als Prototyp des andalusischen Stadtpalais. Nach einer Mittagspause zur freien Verfügung besichtigen Sie die Kathedrale von Sevilla, die größte gotische Kirche Spaniens und eine der größten Kirchen der Welt. Nach der etwa 1-stündigen Besichtigung fahren Sie zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Bus 1: Herr Kehler, Kabine 1201 ist auf dem Rückwegzum Bus über eine Bordsteinkante gestolpert und gestürzt. Er hat sich das Knie blutig aufgeschlagen. Er wurde von unserem Escort, Simone, und von Gästen, die Ärzte sind, behandelt und konnte den Ausflug weiter fortsetzen.



Sa 13.11. ~~Gibraltar / großbritannien 09:00 - 14:00~~

Routenänderung auf Melilla / Spanien 09:00 – 14:00

Freier Landgang, kostenfreier Shuttlebus ins Zentrum wurde vom Hafen angeboten. Gute Alternative mit vielen Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum.

Mo 15.11. Cagliari / Sardinien / Italien 09:30 - 19:00

*Rundfahrt Cagliari mit Spaziergang*

**ca. 2,5 Std.**  
Sie fahren von La Marina, dem unteren Teil der Altstadt, durch Gagliari und passieren die imposante Basilika von Bonaria, die mit einer frühmittelalterlichen Legende über Schiffbrüchige und Wunder verbunden ist. Genießen Sie vom Gipfel des Monte Urpinu Ausblicke auf die Stadt, bevor Sie am Strand von Cagliari "Il Poetto" sowie den Naturpark Molentargius (alte Salinen) vorbei fahren. Sie gelangen nach Castello, dem oberen Teil der Altstadt, für einen kurzen Spaziergang über die Buoncammino-Promenade zum St.-Christina-Tor sowie dem St.-Pancazio-Turm. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Da es morgens bei Ausflugsbeginn sehr heftig geregnet hat, haben wir den einzelnen Bussen die Wahl gelassen, ob sie den Spaziergang durchführen oder stattdessen eine verlängerte Panoramafahrt machen. Nur Bus 11 hat sich für den Spaziergang entschieden. Alle Gäste waren zufrieden.

*Cagliari*

**ca. 4 Std.**  
Cagliari, Hauptstadt Sardiniens, ist eine der ältesten italienischen Städte. Sie fahren mit dem Bus zum Altstadtviertel. Während eines etwa zweistündigen Rundgangs durch die engen Gassen mit Gebäuden aus dem 17. Jh. sehen Sie u.a. Wachtürme aus der pisanischen Zeit, das Rathaus, die byzantinische Basilika und den Dom (Außenbesichtigungen). Anschließend fahren Sie mit dem Bus durch die modernen Stadtteile und können am Monte Urpino bei einem Fotostopp den herrlichen Ausblick genießen.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Nora*

**ca. 4 Std.**  
Ihr Ausflug beginnt mit der Fahrt auf den Monte Urpino mit schönem Panoramablick auf Cagliari und die Küste. Anschließend fahren Sie etwa eine Stunde nach Nora und besichtigen die punisch-römischen Ausgrabungen. Gut erhalten sind die Mosaike der römischen Thermen, das Theater, Reste punischer und römischer Wohnhäuser und Straßen sowie Tempelruinen. Nach der Besichtigung Rückfahrt nach Cagliari.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Barumini*

**ca. 5 Std.**  
Zunächst fahren Sie auf den Monte Urpino und können den Panoramablick auf Cagliari und die Küste genießen. Weiterfahrt durch die fruchtbare Ebene des Campidano über Villamar bis Barumini. Am Ortsausgang erhebt sich eine mächtige Nuraghenfestung. Der Komplex mit den umliegenden Rundhütten vermittelt einen Einblick in diese hochinteressante Kultur. Die gewaltige Festung lässt erkennen, dass die Sarden großartige Baumeister waren und die Verteidigungstechnik perfekt beherrschten. Nach etwa zweistündiger Besichtigung Rückfahrt zum Hafen.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

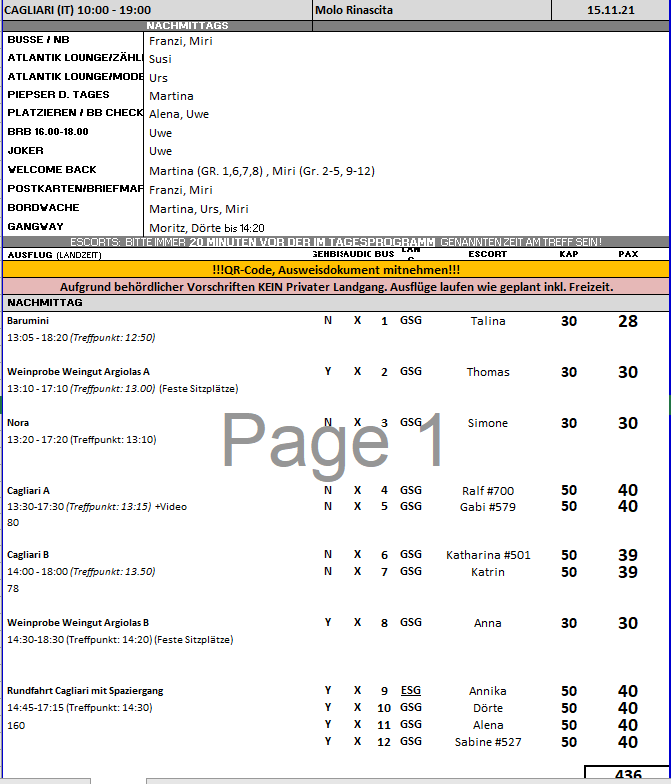
Keine besonderen Vorkommnisse !

*Weinprobe Weingut Argiolas*

**ca. 4 Std.**  
Panoramafahrt durch Cagliari, auf der Sie u.a. die Basilika Nostra Signora di Bonaria  passieren. Weiterfahrt auf den Monte Urpino mit schöner Aussicht auf Cagliari und die Küste. Im Anschluss fahren Sie nach Serdiana, um dort das Weingut Argiolas zu besuchen. Sie kosten den selbsthergestellten Wein und kleine landestypische Spezialitäten. Die Geschichte des Weingutes begann 1918, als Francesco Argiolas mit einigen Kriegsgefangenen in mühevoller Arbeit die ersten Flächen mit Weinreben bepflanzt hat. In den 70er Jahren, als die EEC den Landwirten Geld geboten hat, um auf diese Weise Betriebe zu verkleinern und eine Überproduktion zu vermeiden, hat Antonio Argiolas einen anderen Weg gewählt und seinen Betrieb weiter ausgebaut, reorganisiert und modernisiert. Heute kümmern sich 3 Generationen mit viel Leidenschaft und Sorgfalt um die Weinberge. Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Keine besonderen Vorkommnisse !

**Allgemeiner Hinweis zu diesem Hafentag**: Es hat geschüttet wie aus Eimern, am Vortag gab es einen Sturm, so dass öffentliche Gebäude und Schulen teilweise gesperrt waren. Die Agentur hatte uns daher am Vortag empfohlen die Ausflüge „Nora“ und „Barumini“ abzusagen. Wir wollten aber lieber abwarten, wie sich das Wetter entwickelt und hatten Glück. Es hat zwar den ganzen Tag geregnet, aber zwischendurch hat es immer mal wieder aufgehört und beide Ausflüge konnten wie geplant durchgeführt werden und dank der sehr guten Guides & Escorts waren die Gäste trotz des Wetters zufrieden.



Di 16.11. Trapani / Sizilien / Italien 08:00 - 18:00

*Erice*

**ca. 4 Std.**  
Der Ausflug startet vom Hafen aus mit einer schönen Landschaftsfahrt nach Erice. Der Ort liegt 15 km nordöstlich von Trapani auf dem Monte Erice auf einer Höhe von 751 m. Die Einwohner leben hauptsächlich vom Tourismus, der Landwirtschaft und dem Handwerk. Nach der Ankunft unternehmen Sie einen etwa 1,5-stündigen Rundgang durch das mittelalterliche Zentrum mit seiner imposanten Hauptkirche, deren Glockenturm in früheren Zeiten als Wachturm diente. Anschließend Zeit zur freien Verfügung und Fahrt zurück zum Hafen.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mitnahme einer Jacke empfohlen.

Bus 9, Escort Kathrina Bahlcke (Lektorin): Frau Albrecht #649 ist während des Ausflugs gestürzt. Die Dame wurde, begleitet von Katharina, ins Krankenhaus gebracht. Die Ärzte dort haben keinen Bruch festgestellt und Frau Albrecht kam zurück an Bord. Hier wurde sie mit Krücken ausgestattet. Einige Tage später stellte sich allerdings im Bordhospital heraus, dass es doch ein Bruch war und die Dame wurde behandelt. Sie setzte die Reise dennoch fort.

In allen anderen Bussen: Keine besonderen Vorkommnisse !

*Selinunt*

**ca. 5 Std.**  
Sie fahren knapp 1,5 Std. nach Selinunt, mit einer Gesamtfläche von ca. 270 Hektar die größte archäologische Ausgrabungsstätte Europas. Sie liegt auf einer Hochebene mit besonders schönem Ausblick aufs Meer. Die Stadt wurde im 7. Jh. v. Chr. von den Griechen gegründet und 409 v.Chr. über Nacht durch die große Übermacht der Karthager zerstört. Während Ihrer ca. 2-stündigen Besichtigung sehen Sie die Tempel der auf einer Anhöhe gelegenen Akropolis, u.a. den Tempel C, der zwischen 580 und 560 v. Chr. erbaut wurde und mit seinen zahlreichen Säulen (ursprünglich 17 x 7, heute noch 12) die ehemals immense Größe der Anlage demonstriert. Weiterhin sehen Sie die Ruinen punischer Wohnhäuser. Im östlichen Teil der Anlage befinden sich die Überreste der drei weiteren Tempel E, F und G (die Tempel sind nicht mit Namen gekennzeichnet, sondern aufgrund ihrer Vielzahl mit Buchstaben). Nach der Besichtigung bleibt etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Marsala und Olivenplantage*

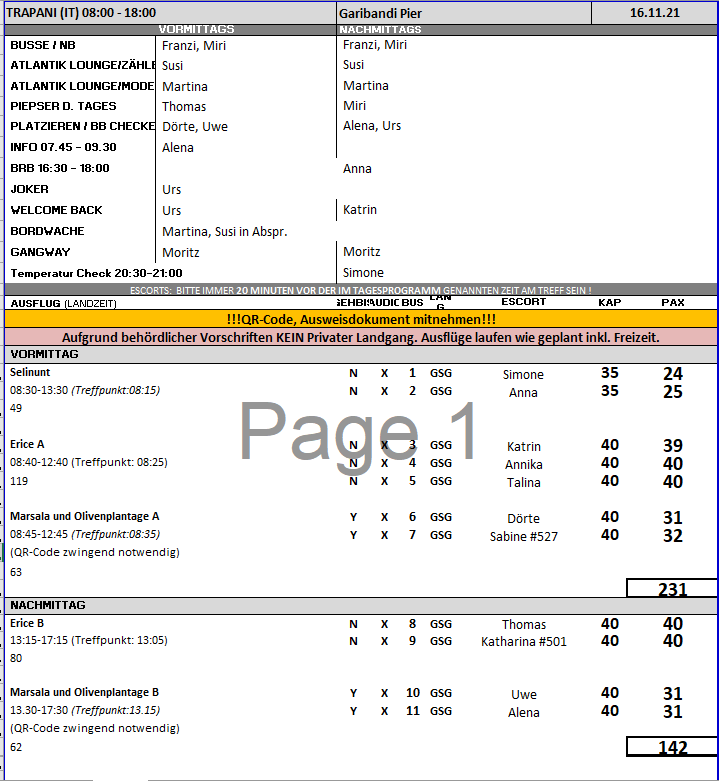
**ca. 4 Std.**  
Dieser entspannte Ausflug beinhaltet eine Panoramafahrt nach Marsala sowie den Besuch einer Olivenplantage. Die Strecke von Trapani nach Marsala beträgt 29 km und führt entlang der Salinen. Bereits die Phönizier wussten die Vorteile des relativ mineralhaltigen Salzes zu schätzen und noch heute werden jährlich über 200.000 Tonnen Salz produziert. Mittlerweile steht das Gebiet unter Naturschutz des WWF. Kurze Pause in Marsala, bevor Sie durch landschaftlich schönes Gebiet zu einer alten Olivenplantage fahren. Auf dem Anwesen, das auf  die Zeit um 1700 zurückgeht, ist noch altes Werkzeug und Gerätschaft zu bewundern. Während eines Rundgangs sehen Sie die Ölproduktion der Güteklasse "Natives Olivenöl Extra". In Kombination mit lokalem Käse, Dips, Oliven, Brot und Wein werden unterschiedliche Öle verkostet, dazu werden Sie mit sizilianischer Musik unterhalten. Als besondere Spezialität gilt mit Olivenöl aromatisierte Eiscreme.   
**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Aufenthalt in Marsala von 30 min ist zu kurz.

*~~Segesta~~*

**~~ca. 4 Std.~~** ~~Busfahrt vom Hafen nach Segesta zu einer der wichtigsten archäologischen Stätten der Provinz Trapani. Ein Shuttlebus bringt Sie vom Busparkplatz zu den Ruinen, die auf ca. 305 m Höhe an den Hängen des Monte Barbaro liegen. Sie besichtigen den beeindruckenden dorischen Tempel und das Theater im griechischen Stil (Rundgang ca. 2,5 Std.). Anschließend haben Sie noch etwas Freizeit, bevor es zum Hafen zurückgeht.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~

Der Ausflug musste aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.



Mi 17.11. Valletta / Malta 11:30 -

*~~"Drei Städte" per Bimmelbahn~~*

**~~ca. 2,5 Std.~~** ~~Entdecken Sie zu Fuß und per Bimmelbahn die "Drei Städte" auch Cottonera genannt, bestehend aus Vittoriosa (Birgu), Senglea (L'Isla) und Cospicua (Bormla), gegenüberliegend der maltesischen Hauptstadt Valletta. In "Birgu" befand sich die erste Siedlung der Ritter von Malta, die nach dem Sieg der Großen Belagerung von 1565 in Vittoriosa umbenannt wurde. Lauschen Sie während einer 40-minütigen Rundfahrt mit der Bimmelbahn informativen Kommentaren zur Geschichte, Kultur und Architektur von Vittoriosa, Senglea und Cospicua. Die "Drei Städte" wurden eins, als die Ritter sie zusammenschlossen, um ihre Verteidigung im 17. Jahrhundert zu verbessern. Sie passieren unterwegs die Margarita- und Cottonera-Verteidigungslinien. Fangen Sie die majestätischen Bastionen mit Ihrer Kamera ein. Nach der Rundfahrt genießen Sie etwas Freizeit für einen Bummel durch die engen Gassen von Vittoriosa. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt per Bustransfer.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

Änderung des Ausflugstitels & Inhalt, da der Betreiber der Bimmelbahn keine Lizenz für 2021/2022 erhalten hat. Daher nun neue Bimmelbahn & andere Route. Die Gästeinfio erfolgte an Bord, kostenlose Stornierung oder Umbuchung möglich. Neuer Ausflugstitel & Beschreibung wie folgt:

*Rabat und Rundfahrt mit der Bimmelbahn*  
**ca. 2,5 Std.**  
Nach etwa 30 Min. Bustransfer ab dem Schiff entdecken Sie Rabat zu Fuß und per "Bimmelbahn". Die reizvolle Fahrt mit dem Ausflugsbähnchen dauert etwa 45 Minuten. Unterwegs hören Sie Informationen zur Geschichte, Kultur und Architektur von Rabat, Mtarfa und Mdina. Ein Foto wert ist die Kathedrale St. Paul und in der Ortschaft Mtarfa ist der Uhrenturm sehenswert, der 1895 von britischen Streitkräften erbaut und kürzlich restauriert wurde. Ihre "Bimmelbahn" fährt weiter über die alte Eisenbahnbrücke und vorbei am historischen Bahnhof Notabile zu den Festungsmauern Mdinas und endet wieder in Rabat. Es folgt ein geführter Spaziergang von ca. 45 Min. durch die engen Gassen von Rabat, um den Charme der Stadt zu entdecken. Die Rückfahrt zum Schiff erfolgt dann wieder per Bustransfer.

Der geänderte Ausflug wurde von den Gästen sehr gut angenommen und laut Rückmeldung von den Escorts ist dies eine gute Alternative.

*Geschichte Maltas*

**ca. 4 Std.**  
Dieser Ausflug vermittelt Ihnen einen Eindruck von der Vergangenheit Maltas. Die Busfahrt führt Sie zum Tempelkomplex Hagar Quim, der in völliger Einsamkeit über dem Meer liegt und dessen Schrein der Mutter Erde gewidmet ist. Anschließend Weiterfahrt nach Zurrieq, eine der ältesten Städte Maltas. Sie passieren die Blaue Grotte mit ihrem kristallklaren Wasser und den interessanten Höhlen. Unterwegs besuchen Sie ein typisch maltesisches Dorf. Die Rückfahrt zum Schiff erfolgt entlang der Küstenstraße.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Valletta und Mdina*

**ca. 4,5 Std.**  
Fahrt in die frühere Hauptstadt der Insel, nach Mdina, eines der schönsten Beispiele einer lebendigen mittelalterlichen Stadt. Sie spazieren durch die lebhaften Straßen, genießen die herrliche Aussicht von den Befestigungsmauern und passieren die nach einem Erdbeben um 1700 im Barockstil wiederaufgebaute Kathedrale. Anschließend Rückfahrt nach Valletta, heutige Hauptstadt Maltas. Ihr Rundgang führt Sie zur St. Paul's Kathedrale und zu den Oberen Barrakka Gärten, einer stilvoll angelegten Grünanlage auf dem höchsten Punkt der Bastion aus dem 16. Jh. Von dort haben Sie einen besonders schönen Blick auf den Hafen. Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Sonntags ist eine Besichtigung der St. Paul's Kathedrale nicht möglich.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Panoramafahrt Malta*

**ca. 4,5 Std.**  
Zunächst Besuch einer 45-minütigen Audiovisionsshow über die Geschichte Maltas. Anschließend startet Ihre Panoramafahrt über die landschaftlich reizvolle Insel. Unter anderem sehen Sie die Orte Mdina, Xemxija Bay und St. Pauls Bay. Schließlich erreichen Sie ein Restaurant und genießen in typisch-maltesischem Ambiente eine kleine Erfrischung und lokale Leckereien. Nach etwas Freizeit Rückkehr nach Valletta zum Schiff.

Bus 4, Tour Escort Dörte: Bei diesem Bus begann der Ausflug mit der Filmvorführung, gefolgt von der Kaffeepause und der Panoramafahrt am Ende. Daher fand dieser leider in der Dunkelheit nach Sonneuntergang (16:53 Uhr) statt . Ein Teil der Gäste war währenddessen sehr ungehalten. Laut Agentur war dies nicht anders möglich, da Bus 5 die Punkte in anderer Reihenfolge angefahren ist und nicht beide Gruppen zeitgleich zur Filmvorführung können. Es gab diesbezüglich aber keinerlei Beschwerden am Schalter, nur eine Anmerkung beim Kreuzfahrtdirektor von einer Kabine. Die Gäste haben eine Flasche Sekt erhalten.

*Marsaxlokk und Weinverkostung*

**ca. 4 Std.**  
Mit dem Bus fahren Sie in den Südosten der Insel zum malerischen Fischerörtchen Marsaxlokk, wo die landestypischen farbenprächtigen Fischerboote "luzzu" anlanden. Sie haben Freizeit, um über den Markt zu schlendern, ein typisches Souvenir zu erstehen oder eines der zahlreichen Cafés zu besuchen. In Marsaxlokk landeten 1565 die Türken und 1798 Napoleon mit seinen Truppen. Weiterfahrt in das Landesinnere zum Weingut Ta'Qali mit schöner Aussicht auf die Mdina und die Kuppel des Doms von Mosta (alternativ Besuch der Kellerei Masovin). Einführung in den Weinanbau auf Malta und kleine Kostprobe. Der Besuch einer Glasbläserei bildet den Abschluss, bevor Sie zurück nach Valletta zum Schiff fahren.   
**Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl.

Das ursprüngliche Weingut war leider aufgrund einer größeren Veranstaltung nicht verfügbar. Daher wurde alternativ die Weinkellerei (Masovin) besucht. Diese war zwar auch schön, aber eher ein Weinkeller als ein Weingut und daher kein Vergleich zum Weingut Ta'Qali mit schöner Aussicht.

*Auf den Spuren maltesischer Ritter*

**ca. 4 Std.**  
Wandeln Sie auf den Spuren der Ritter des Malteserordens, die 1530 nach Malta kamen. Sie verwandelten die Insel, die sie damals einen "Fels aus Sandstein" nannten, in ein blühendes Domizil mit mächtigen Verteidigungsmauern. Die Ritter siedelten zunächst in Vittoriosa gegenüber dem Hafen von Valletta an. Nach einer kurzen Busfahrt unternehmen Sie einen Rundgang durch die engen Gassen Vittoriosas und vorbei an den alten Ritterpalästen. Anschließend fahren Sie zurück nach Valletta für Ihren Rundgang durch die von der UNESCO geschützte Hauptstadt Maltas. Sie passieren die Auberge de Castille et Léon, heute Sitz des Premierministers, und genießen Ausblicke von den Oberen Barrakka Gärten, einer Grünanlage auf dem höchsten Punkt der Bastion aus dem 16. Jh. Sie schauen direkt auf den großen Hafen, wo die maltesischen Ritter 1565 die türkischen Invasoren besiegten. Weiterhin passieren Sie den Großmeisterpalast, heute Sitz des Parlamentes und des Präsidenten, sowie die St. John's Co-Kathedrale, Ruhestätte vieler Ritter und Großmeister. Nach etwas Freizeit folgt die Rückkehr zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Hafenrundfahrt*

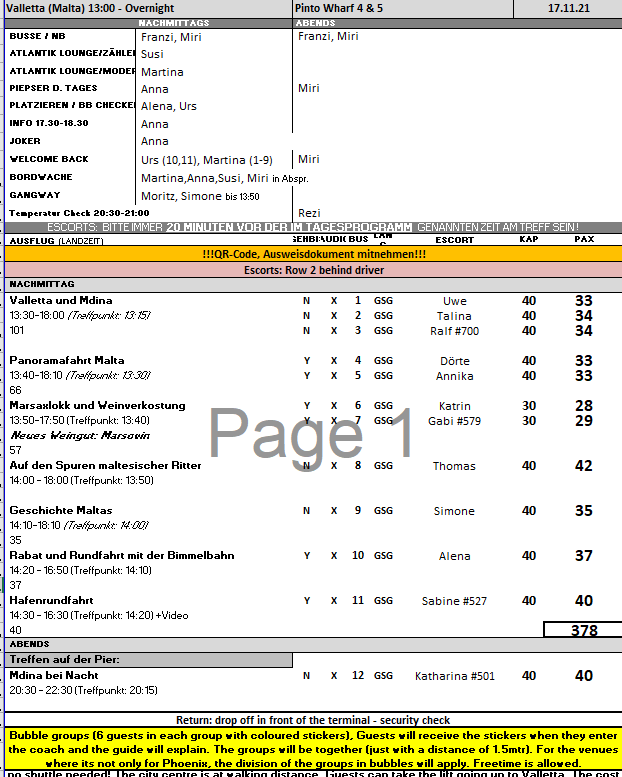
**ca. 2 Std.**  
Kurzer Fußweg zum Schiffsanleger, wo Sie Ihr Ausflugsboot besteigen. Während Ihrer etwa 1-2-stündigen Fahrt (wetterabhängig) erkunden Sie die beiden Naturhäfen Maltas, die zu den schönsten Europas zählen. Die Ausblicke vom Boot auf die Befestigungsanlagen und die Stadtmauer sind einzigartig und bieten herrliche Fotomotive. Erfahren Sie mehr über die Geschichte Maltas und sehen Sie einige der historischen Forts, wie z.B. St. Angelo, Ricasoli, St. Elmo, Tigné und Manoel. Anschließend kurzer Fußweg zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Mdina bei Nacht*

**ca. 2 Std.**  
Nach dem Abendessen an Bord Fahrt in die frühere Hauptstadt der Insel, nach Mdina, eines der schönsten Beispiele einer lebendigen mittelalterlichen Stadt. Sie spazieren durch die abendlich beleuchteten Straßen und erleben die herrliche Aussicht auf das Lichtermeer Maltas von den Befestigungsmauern. Genießen Sie ein Glas Prosecco, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !



Do 18.11. Valletta / Malta -12:00

*~~"Drei Städte" per Bimmelbahn~~*

**~~ca. 2,5 Std.~~** ~~Entdecken Sie zu Fuß und per Bimmelbahn die "Drei Städte" auch Cottonera genannt, bestehend aus Vittoriosa (Birgu), Senglea (L'Isla) und Cospicua (Bormla), gegenüberliegend der maltesischen Hauptstadt Valletta. In "Birgu" befand sich die erste Siedlung der Ritter von Malta, die nach dem Sieg der Großen Belagerung von 1565 in Vittoriosa umbenannt wurde. Lauschen Sie während einer 40-minütigen Rundfahrt mit der Bimmelbahn informativen Kommentaren zur Geschichte, Kultur und Architektur von Vittoriosa, Senglea und Cospicua. Die "Drei Städte" wurden eins, als die Ritter sie zusammenschlossen, um ihre Verteidigung im 17. Jahrhundert zu verbessern. Sie passieren unterwegs die Margarita- und Cottonera-Verteidigungslinien. Fangen Sie die majestätischen Bastionen mit Ihrer Kamera ein. Nach der Rundfahrt genießen Sie etwas Freizeit für einen Bummel durch die engen Gassen von Vittoriosa. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt per Bustransfer.~~**~~Bitte beachten:~~**~~Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

Änderung des Ausflugstitels & Inhalt, da der Betreiber der Bimmelbahn keine Lizenz für 2021/2022 erhalten hat. Daher nun neue Bimmelbahn & andere Route. Die Gästeinfio erfolgte an Bord, kostenlose Stornierung oder Umbuchung möglich. Neuer Ausflugstitel & Beschreibung wie folgt:

*Rabat und Rundfahrt mit der Bimmelbahn*  
**ca. 2,5 Std.**  
Nach etwa 30 Min. Bustransfer ab dem Schiff entdecken Sie Rabat zu Fuß und per "Bimmelbahn". Die reizvolle Fahrt mit dem Ausflugsbähnchen dauert etwa 45 Minuten. Unterwegs hören Sie Informationen zur Geschichte, Kultur und Architektur von Rabat, Mtarfa und Mdina. Ein Foto wert ist die Kathedrale St. Paul und in der Ortschaft Mtarfa ist der Uhrenturm sehenswert, der 1895 von britischen Streitkräften erbaut und kürzlich restauriert wurde. Ihre "Bimmelbahn" fährt weiter über die alte Eisenbahnbrücke und vorbei am historischen Bahnhof Notabile zu den Festungsmauern Mdinas und endet wieder in Rabat. Es folgt ein geführter Spaziergang von ca. 45 Min. durch die engen Gassen von Rabat, um den Charme der Stadt zu entdecken. Die Rückfahrt zum Schiff erfolgt dann wieder per Bustransfer.

Der geänderte Ausflug wurde von den Gästen sehr gut angenommen und laut Rückmeldung von den Escorts ist dies eine gute Alternative.

*Hafenrundfahrt*

**ca. 2 Std.**  
Kurzer Fußweg zum Schiffsanleger, wo Sie Ihr Ausflugsboot besteigen. Während Ihrer etwa 1-2-stündigen Fahrt (wetterabhängig) erkunden Sie die beiden Naturhäfen Maltas, die zu den schönsten Europas zählen. Die Ausblicke vom Boot auf die Befestigungsanlagen und die Stadtmauer sind einzigartig und bieten herrliche Fotomotive. Erfahren Sie mehr über die Geschichte Maltas und sehen Sie einige der historischen Forts, wie z.B. St. Angelo, Ricasoli, St. Elmo, Tigné und Manoel. Anschließend kurzer Fußweg zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Landschaftliche Eindrücke, € 29,-***ca. 3 Std.**  
Ihre Landschaftsfahrt führt zunächst in den Südosten Maltas zum malerischen Fischerdorf Marsaxlokk. Sehenswert ist der kleine Hafen mit den farbenfrohen Luzzu-Fischerbooten. Bei Zurrieq passieren Sie die Blaue Grotte und sehen aus der Ferne die winzige Felseninsel Filfla, ein Seevögel-Refugium für Sturmschwalben. Sie fahren nach Norden durch ländliche und landwirtschaftliche Gebiete und passieren die imposante ehemalige Hauptstadt Mdina. Zurück an der Küste folgt ein kurzer Fotostopp mit Blick auf die  Apostel Paulus Insel, von der angenommen wird, dass der heilige Paulus im Jahr 60 n. Chr. dort Schiffbruch erlitt. Er bekehrte die Inselbewohner zum Christentum und dies ist bis heute die vorherrschende Religion auf Malta. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Dieser wurde nach Rücksprache mit Excursions in Bonn als zusätzlichr Ausflug angeboten, um eine zusätzliche Panoramafahrt anzubieten und teilweise auch gut angenommen.

**Allgemeines Fazit zu Valletta:** Da wir in diesem Hafen bereits ein sehr breit gefächertes Ausflugsangebot haben, könnte man evtl. ein oder zwei Ausflüge streichen. Durch das breite Angebot, müssen manche Ausflüge wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden oder fahren unter Minimum.



Fr 19.11. Argostoli / Kefalonia / Griechenland 12:00 18:00

*Kloster Agios Andreas und Robola Winzerei*

**ca. 3 Std.**  
Etwa eine halbe Stunde Busfahrt von Argostoli entfernt befindet sich das byzantinische Nonnenkloster Agios Andreas. Nach einem Erdbeben 1953 wurde es wiederaufgebaut. Der seinerzeit bröckelnde Putz legte wunderbare Fresken aus dem 13.-17. Jh. frei. Zu den Hauptsehenswürdigkeiten zählt heute ein schönes Museum mit Kirchenkunst und byzantinischen Ikonen (nicht inklusive). Weiterhin werden Reliquien von Agios Andreas in einem goldenen Sarg aufbewahrt. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter zur Robola Winzerei, benannt nach der gleichnamigen weißen Rebsorte. Der Anbau dieser Reben geht auf die Zeit der Venezianer zurück. Nach einer Führung kosten Sie drei verschiedene Weine und kehren anschließend zum Schiff zurück.  
**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl.

Weinprobe sehr spartanisch, 1 Flasche Wein für 40 Personen. 1 Weißwein, 1 Rotwein, 1 Rosewein. Keine Führung und keine Erklärung aufgrund von Corona möglich. Dies war uns vorab aber nicht bekannt und da es in der Ausflugsbeschreibung explizit erwähnt wird und auch ein wichtiger Teil der Tour ist, wurde dies bei der Agentur reklamiert. Sie haben uns daher einen Refund von 30% angeboten, welchen wir dankend angenommen haben. Da es aber keine Gästebeschwerden am Schalter gab, haben wir uns erlaubt die 30% nicht weiterzugeben.

*Drogarati Höhle*

**ca. 2,5 Std.**  
Nur für sportliche Gäste geeignet. Ziel des Ausfluges ist die Tropfsteinhöhle Drogarati, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Kefalonias gehört. Während der Fahrt genießen Sie Ausblicke auf die Ostküste der größten Ionischen Insel. Viele steile Stufen führen hinab in die Höhle, die kunstvoll ausgeleuchtet ist. Es erwarten Sie beeindruckende Stalaktiten und Stalagmiten, die in leuchtenden Farben angestrahlt werden. In der großen Kammer mit erstaunlicher Akustik finden Konzerte für bis zu fünfhundert Zuhörer statt. Sogar die berühmte Opernsängerin Maria Callas trat hier auf. Nach der Besichtigung fahren Sie zurück nach Argostoli zum Schiff.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Trittsicherheit und rutschfestes Schuhwerk erforderlich.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Inselfahrt und Melissani See*

**ca. 4,5 Std.**  
Schöne  Landschaftsfahrt  entlang  zahlreicher Olivenhaine und Weinfelder in nordöstlicher Richtung nach Melissani. Mit kleinen Holzbooten erkunden Sie den in einer Grotte gelegenen See. Anschließend geht es nach Sami, ein pittoreskes Dorf und einstige Filmkulisse. Fotostopp mit etwas Zeit, den Ort individuell zu entdecken. Mit Ausblicken auf den Berg Ainos, der höchsten Erhebung der Insel, gelangen Sie schließlich zur Winzerei Robola. Nach einer Führung mit kleiner Weinkostprobe kehren Sie nach Argostoli zurück.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Weinverkostung sehr spartanisch, nur 1 Flasche Wein für 40 Personen. 1 Rot- , Weiß- , 1 Rosewein. Keine Weinkellerbesichtigung aufgrund von Corona möglich. Dies war uns vorab aber nicht bekannt und da es in der Ausflugsbeschreibung steht, wurde dies bei der Agentur reklamiert. Es gab allerdings keine Gästebeschwerden am Schalter.

**Allgemeiner Hinweis zu unserer Agentur vor Ort:** Die Kommunikation mit Excursions Greece (Katerina & George) funktioniert super, die Zusammenarbeit ist perfekt. Der Agent vor Ort (Andreas) spricht allerdings anscheinend kein Englisch und teilweise haben sein Sohn und eine Kollegin übersetzt. Die Kommunikation war dadurch aber sehr schwierig und Rückfragen konnten nicht wirklich zufriedenstellend beantwortet werden. Daher haben wir alles vor Ort direkt mit den deutschsprachigen Guides abgesprochen und diese waren auch sehr kompetent.



Sa 20.11. Kerkyra / Korfu / Griechenland 07:00 13:00

*Panoramafahrt Korfu*

**ca. 4 Std.**  
Sie fahren vom Hafen zunächst zur Westküste. Nach einer etwa 30-minütigen Landschaftsfahrt erreichen Sie eine Schnapsbrennerei, die Likör sowie weitere Produkte der auf Korfu beheimateten Frucht Kumquat herstellt. Ein Film informiert Sie über die Likörproduktion, und natürlich haben Sie auch die Möglichkeit zu einer Kostprobe. Weiterfahrt entlang der zerklüfteten, wildromantischen Küste bis nach Paleokastritsa, einem der bekanntesten Orte der Insel, malerisch an einer Kesselbucht gelegen. Fotostopp und Weiterfahrt nach Bella Vista, einem Aussichtspunkt auf dem Felshügel Arakli. Genießen Sie den Ausblick über die Insel und die türkisblaue Bucht, bevor Sie nach kurzer Fahrt das traditionelle Dorf Makrades erreichen. Hier haben Sie etwa 30 Minuten Zeit zur Verfügung, um individuell durch das Dorf zu bummeln oder gemütlich eine Tasse Kaffee zu trinken. Während der Rückfahrt sehen Sie die Halbinsel Kanoni sowie das malerische Inselchen Pontikonissi, die sogenannte "Mäuseinsel", die als eines der Wahrzeichen von Korfu gilt. Zum Abschluss passieren Sie die Altstadt Kerkyras, wo Sie die Architektur der schönen Villen sowie die byzantinischen Kirchen bewundern können. Sie passieren die alte und die neue Festung, den Esplanadeplatz und den Palast von St. Michael und St. George, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Paleokastritsa und Kerkyra*

**ca. 4 Std.**  
Der Ausflug beginnt mit einer schönen Landschaftsfahrt zur zerklüfteten, wildromantischen Westküste der Insel Korfu. Hier befindet sich das Örtchen Paleokastritsa mit seinen traumhaften Buchten und Kiesstränden, den Felsenkliffs und dem kristallklaren Wasser. Während Ihres etwa einstündigen individuellen Aufenthalts haben Sie die Möglichkeit z.B. durch die malerischen Gassen zu spazieren, genießen die frische Brise am Hafen oder machen sich auf den Weg zum Gipfel des nahegelegenen Berges, um einen Blick in das byzantinische Kloster Panagia Theotokas zu werfen. Weiterfahrt zur Inselhauptstadt Kerkyra. Charakteristisch für die historische Altstadt sind die hohen Arkadenhäuser im venezianischen Baustil. Während eines Rundgangs besichtigen Sie die Kirche des St. Spiridon, Schutzpatron der Insel. Im Anschluss haben Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Während der Rückfahrt zum Schiff sehen Sie die Halbinsel Kanoni sowie das malerische Inselchen Pontikonissi, die sogenannte "Mäuseinsel", die als eines der Wahrzeichen von Korfu gilt.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Hinweis: In Paleokastritsa ist i.d.Nebensaison alles geschlossen, daher 1 Std. Aufenthalt viel zu lang und nicht sehr sehenswert.

*Achilleion, Kanoni und Kerkyra*

**ca. 4 Std.**  
Dieser  Ausflug  führt  zunächst  zum  Achilleion,  ehemalige Sommerresidenz der Kaiserin Elisabeth von Österreich, später von  Kaiser Wilhelm II. erworben. Wertvolle Decken- und Wandgemälde sowie persönliche Wertgegenstände und edles Mobiliar erinnern an vergangene Zeiten. Sehenswert ist der weitläufige Park mit südtropischer Vegetation und vielen Skulpturen, u.a. der Statue des Achill. Sie fahren weiter zur Halbinsel Kanoni mit  schönem Ausblick auf die kleine Insel Pontikonissi. Im Anschluss wird Kerkyra, die reizvolle Hauptstadt der Insel Korfu, besucht. In der historischen Altstadt sind die hohen Arkadenhäuser im venezianischen Baustil sowie Denkmäler vergangener Jahrhunderte sehenswert. Nach einem Rundgang haben Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung, um individuell durch die Gassen zu bummeln. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Da der Achillion Palast die nächsten Monate wegen Renovierungsarbeiten geschlossen ist, wurde stattdessen die Villa Mon Repos besichtigt, eine sehr sehenswerte Alternative, die von den Gästen geschätzt wurde.  
Neuer Ausflugstitel: Villa Mon Repo, Kanon, Kerkyra. Der Ausflugspreis für die Gäste reduziert sich von 35€ auf 30€. Die Gästeinfio erfolgte an Bord, kostenlose Stornierung oder Umbuchung möglich.



So 21.11. Messina / Sizilien / Italien 07:00 - 18:00

*Messina*

**ca. 3,5 Std.**  
Vom Hafen aus unternehmen Sie zunächst eine Fahrt durch Messina und passieren die Piazza Municipio, die Via Garibaldi, die Via Cannizzaro mit der Universität und dem Gerichtshof sowie die Piazza Cairoli, das Herz der Stadt. Den ersten Stopp unternehmen Sie an der Kirche Sacrario di Cristo Re mit schönem Ausblick auf die Stadt. Anschließend Weiterfahrt entlang der Nordküste mit Blick auf die Ganzirri Seen. Sie erreichen das Kap Peloro, nächstgelegener Punkt zum italienischen Festland. Nach etwas Zeit für eigene Erkundungen fahren Sie zurück nach Messina zur Besichtigung der Kathedrale. Etwas Freizeit und Rückfahrt zum Schiff.   
**Bitte beachten:** Der Fotostopp an der Kirche Sacrario di Cristo Re entfällt aufgrund eines eingestürzten Torbogens der die Straße blockiert (26.Oktober 2021)

Der Fotostop an der Kirche Sacrario di Cristo Re konnte nicht stattfinden. Aufgrund eines Erdrutsches vor ein paar Wochen ist die Zufahrt bis auf Weiteres gesperrt.

Hinweis: Wenn mehrere Gruppen zur gleichen Zeit die Marsala-Verkostung haben, ist eine Toilette nicht ausreichend.

*Tindari*

**ca. 4,5 Std.**  
Sie fahren etwa 75 Min. über die Autobahn nach Tindari. Das antike Tyndaris war eine der letzten griechischen Kolonien, die von Dionysos I. von Syrakus 396 v. Chr. für das Volk der "Laconi" gegründet wurde. Die Stadt wurde im 4. Jh. von den Arabern zerstört. Nach der Besichtigung der archäologischen Stätte sehen Sie das Santuario ("Heiligtum") und die Madonna Nera ("Schwarze Madonna"). Anschließend haben Sie etwas Freizeit, bevor Sie nach Messina zurückfahren.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Ätna*

**ca. 5 Std.**  
Der Ätna, Europas größter Vulkan mit einer Höhe von ca. 3.400 m und einer Ausdehnung von ca. 1.170 qkm, gleicht aus der Ferne einem flachen Riesenkegel. Schon 1669 haben zähflüssige glühende Lavaströme die Weststadt Catanias zerstört. Oberhalb 2.000 m beginnt die unfruchtbare Zone, auf der Vulkanspitze liegt etwa sieben Monate im Jahr Schnee. Aus der Nähe ist der Ätna eine Vulkanlandschaft mit Lavawüste und zahlreichen Nebenkratern. Es kann die Nord- oder Südroute zur Auffahrt genutzt werden, dies richtet sich aufgrund des letzten Ausbruchs nach den Aktivitäten des Vulkans. Sie fahren durch ausgedehntes Rebenland mit fruchtbarer Vulkanerde und über zahlreiche Serpentinen bis zu einer Höhe von ca. 2.000 m. Hier können Sie kleine Krater und bizarre erkaltete Lavaströme sehen. Außerdem haben Sie bei gutem Wetter einen schönen Blick auf den Golf von Catania. Nach etwa 1,5 Std. Aufenthalt inkl. Zeit zur freien Verfügung kehren Sie zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Durchführung wetterabhängig. Jacke, Regenschutz und festes Schuhwerk sind erforderlich. Fahrt mit der Seilbahn nach Montagnola (2.500 m) nicht inklusive.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Taormina*

**ca. 4,5 Std.**  
Das etwa 50 km von Messina entfernte Taormina gehört zu den wichtigsten Touristenzentren Siziliens. Der ursprüngliche Ortskern wurde am Monte Tauro in etwa 200 m Höhe errichtet. Am Busparkplatz beginnt Ihr etwa 1,5-stündiger Rundgang, der Sie u.a. zum gotischen Corvaya Palast aus dem 15. Jh. (Außenbesichtigung) und zum Antiken Theater (Teatro Greco) führt. Einen wohl unvergleichlichen Eindruck und eines der bekanntesten Fotomotive bietet der spektakuläre Blick über das Antike Theater auf die Küste und den Vulkan Ätna im Hintergrund. Nach der Besichtigung etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend Rückfahrt nach Messina.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Ätna und Taormina*

**ca. 8 Std. mit Essen**  
Der Ätna, Europas größter Vulkan mit einer Höhe von ca. 3.400 m und einer Ausdehnung von ca. 1.170 qkm, gleicht von Ferne einem flachen Riesenkegel. 1669 haben zähflüssige glühende Lavaströme die Weststadt Catanias zerstört. Oberhalb 2.000 m beginnt die unfruchtbare Zone, auf der Vulkanspitze liegt bis zu sieben Monate des Jahres Schnee. Aus der Nähe ist der Ätna eine Vulkanlandschaft mit Lavawüste und zahlreichen Nebenkratern. Es kann die Nord- oder Südroute zur Auffahrt genutzt werden. Dies richtet sich nach den Aktivitäten des Vulkans. Sie fahren durch ausgedehntes Rebenland auf fruchtbarer Vulkanerde und über zahlreiche Kurven bis zu einer Höhe von etwa 2.000 m. Hier können Sie kleine Krater und bizarre, erkaltete Lavaströme sehen, außerdem haben Sie bei gutem Wetter einen schönen Blick auf den Golf von Catania. Nach dem Mittagessen in einem Restaurant fahren Sie eine gute Stunde nach Taormina, besichtigen das Antike Theater und spazieren durch die Altstadt, bevor Sie zum Schiff zurück fahren.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Durchführung wetterbedingt. Jacke und festes Schuhwerk erforderlich. Fahrt mit der Seilbahn nach Montagnola (2.500 m) nicht inklusive.

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Ätna und Wein*

**ca. 6 Std. mit Snack**  
Besuchen Sie Europas größten Vulkan, den Ätna mit einer Höhe von ca. 3.400 m und einer Ausdehnung von ca. 1.170 qkm. Oberhalb 2.000 m beginnt die unfruchtbare Zone, auf der Vulkanspitze liegt etwa sieben Monate im Jahr Schnee. Es kann die Nord- oder Südroute zur Auffahrt genutzt werden, dies richtet sich aufgrund des letzten Ausbruchs nach den Aktivitäten des Vulkans. Sie fahren durch ausgedehntes Rebenland mit fruchtbarer Vulkanerde und über zahlreiche Serpentinen bis zu einer Höhe von ca. 2.000 m. Hier können Sie kleine Krater und bizarre erkaltete Lavaströme sehen. Nach etwa einer Stunde Aufenthalt fahren Sie ins Landesinnere durch fruchtbare Gegenden, wo Sie die Weinberge passieren und das Weingut San Michele erreichen, eines der bekanntesten Weingüter der Ätna-Region. Bestaunen Sie das umliegende Panorama. Der Ätna dominiert diese herrliche Szenerie mit seinem hoch aufragenden Gipfel. Der Geschmack des Ätna-Weins wird durch den Lavaboden verstärkt, der reich an Kalium und Mineralsalzen ist. Kosten Sie typisch sizilianische Produkte, während Sie den berühmten Murgo-Wein von San Michele probieren. Gelegenheit einige der feinen Produkte zu erwerben. Anschließend kehren Sie zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung wetterabhängig. Jacke, Regenschutz und festes Schuhwerk sind erforderlich. Fahrt mit der Seilbahn nach Montagnola (2.500 m) nicht inklusive.

Keine besonderen Vorkommnisse !



Mo 22.11.Salerno / Amalfi-Küste / Italien 07:30 - 18:00

*Antikes Paestum*

**ca. 4,5 Std.**  
Etwa eine Stunde Fahrtzeit von Salerno entfernt liegt die von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannte Ruinenstätte Paestum. Die griechische Siedlung Poseidonia wurde etwa 600 v. Chr. gegründet und um 400 v. Chr. von den Lukanern erobert. Ab 273 v. Chr. wurde sie römische Kolonie und erhielt den Namen Paestum. Die Ruinen weisen sowohl griechische als auch römische Elemente auf. Darunter drei große dorische Tempel: der archaische Hera-Tempel, der Tempel der Athena und der beeindruckende Poseidon-Tempel. Weiterhin sind die Überreste eines römischen Amphitheaters und der römischen Stadtmauer erhalten. Nach der Besichtigung der Ausgrabungsstätte und des dazugehörigen Museums kehren Sie nach Salerno zum Schiff zurück.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.

Keine besonderen Vorkommnisse

*Die Ruinen von Herculaneum*

**ca. 4,5 Std.**  
Sie fahren etwa eine Stunde mit dem Bus zur Ausgrabungsstätte Herculaneum, eine antike Stadt, die wie Pompeji im Jahr 79 n.Chr. beim Ausbruch des Vesuvs unterging. Die Ausgrabungen begannen bereits im 16. Jh. Zu den interessantesten Entdeckungen zählen die Privathäuser und Villen, deren Innenausstattung teilweise erhalten geblieben ist. In manchen Häusern wurden römische Graffiti oder auch Brot, Getreide und Eierschalen entdeckt. Sehenswert sind weiterhin die Mosaikfußböden und die Hauswasserleitungen aus Blei. Nach etwa 2 Std. Besichtigung kehren Sie zum Schiff zurück.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.

Keine besonderen Vorkommnisse

*Pompeji*

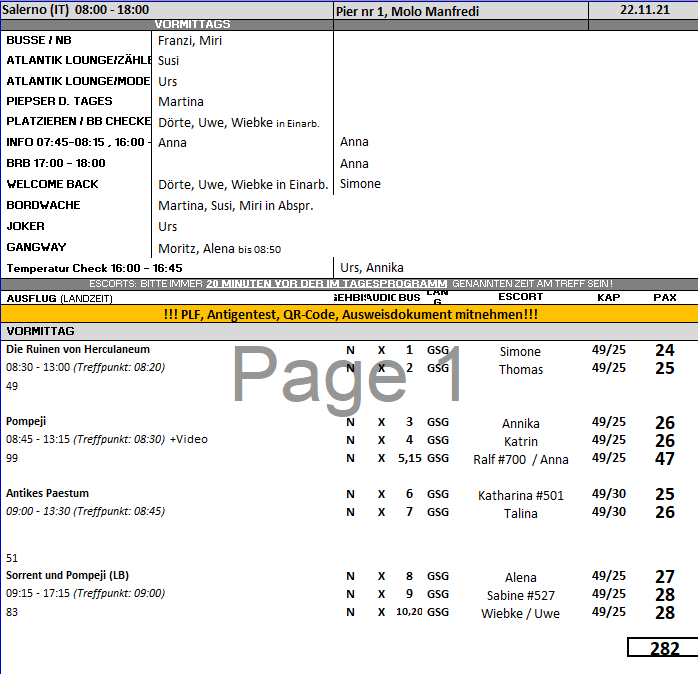
**ca. 4,5 Std**.  
Sie fahren zur Ruinenstadt Pompeji. Die Stadt wurde 79 n. Chr. durch einen plötzlichen gewaltigen Ausbruch des Vesuvs verschüttet. Etwa 2 Std. spazieren Sie durch die freigelegte römische Stadt und erhalten dabei einen guten Eindruck von der frühzeitlichen römischen Wohnkultur. Anschließend etwas Freizeit, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.

 Keine besonderen Vorkommnisse

*Sorrent und Pompeji*

**ca. 8 Std. mit Lunchbox**  
Sie fahren zur Ruinenstadt Pompeji. Die Stadt wurde 79 n. Chr. durch einen plötzlichen gewaltigen Ausbruch des Vesuvs verschüttet. Etwa 2 Std. spazieren Sie durch die freigelegte römische Stadt und erhalten dabei einen guten Eindruck von der frühzeitlichen römischen Wohnkultur. Anschließend etwas Freizeit und Weiterfahrt nach Sorrent am Golf von Neapel. Viele Schriftsteller und Maler haben die schöne kleine Stadt in Wort und Bild verewigt. Nach kurzer Rundfahrt genießen Sie etwas mehr als 2 Stunden Freizeit für eigene Erkundungen und einen Bummel durch die kleinen Läden. Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.

Keine besonderen Vorkommnisse !



Di 23.11. Civitavecchia / Rom / Italien 06:00 - 18:30

*Tuscania mit Weinprobe*

**ca. 5 Std.**  
Vom Hafen aus fahren Sie etwa 40 Min. in den historischen Ort Tuscania mit etruskischer Vergangenheit. Wie Rom wurde Tuscania ursprünglich auf 7 Hügeln errichtet. Während eines etwa 2-stündigen Rundgangs besichtigen Sie die beiden schönen Kirchen Basilika San Pietro und Basilika Santa Maria Maggiore außerhalb der Stadtmauern. Im Anschluss fahren Sie in das Valle del Marta zu einem Weingut. Nach Besichtigung des kleinen angeschlossenen Museums genießen Sie eine Verkostung von drei verschiedenen Weinen. Dazu werden Ihnen lokale Spezialitäten gereicht. Nach insgesamt 1,5 Std. Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Bus 5, Escort Thomas: Besichtigung der Kirche St. Petrus war nicht möglich, da dort am Vormittag Filmarbeiten stattfanden.

In Tuscania waren die Toiletten leider geschlossen und nur wenige Cafes waren geöffnet.

*Rom Panoramafahrt*

**ca. 5 Std.**  
Etwa 1,5-stündige Fahrt über die Autobahn nach Rom. Ihr örtlicher Reiseführer erwartet Sie in der Innenstadt und zeigt Ihnen vom Bus aus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des alten und neuen Roms: z.B. Kolosseum, Forum Romanum, Konstantinsbogen, Piazza Venezia, das pompöse Bauwerk Vittorio Emanuele II, Circus Maximus, Santa Maria Maggiore, Piazza della Repubblica, Via Veneto, Villa Borghese Park sowie die Engelsburg und den Vatikan mit dem glanzvollen Petersdom. Keine Fotostopps mit Ausstieg geplant, der Bus passiert die Sehenswürdigkeiten nach Möglichkeit in gemäßigtem Tempo. Kurzer Toilettenstopp unterwegs.

Piazza Venezia und Forum Romanum sind schon seit ca. 2 Jahren nicht mehr mit dem Bus erreichbar! Dies sollte in der Beschreibung dringend geändert werden. Dafür sind einige andere Highlights enthalten, von denen man evtl welche einbauen könnte: Justizpalast, Finanzamt, Zivilisationspalast, Teverinsel, Piazza del Pappolo, Porta del Pappolo, Piazza Vittorio, Palazzo Margherita, Tempel Hercules & Portunus, Palatin Hügel, Basilica Santa Maria, Basilica San Pietro, Basilica San Paolo.  
Ansonsten keine besonderen Vorkommnisse !

*Ostia Antica*

**ca. 4,5 Std.**  
Mit dem Bus fahren Sie eine gute Stunde nach Ostia Antica und besichtigen die ca. 90 km südlich von Rom gelegene Ausgrabungsstätte der antiken Hafenstadt. Ostia wurde voraussichtlich im 4. Jh. v. Chr. als Militärlager gegründet, um Rom zu schützen und den Seehandel der Region zu kontrollieren. Schnell entwickelte sich das Lager zu einem der wichtigsten Hafenstädte des Römischen Reiches. Während Ihres gut 1,5-stündigen Rundgangs sehen Sie u.a. das Theater, das Forum und die Thermen des Neptun mit eindrucksvollen Mosaiken, Zeugnisse einer ehemals lebendigen und blühenden Handelsstadt. Nach kurzer Freizeit für eigene Erkundungen fahren Sie zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Keine besonderen Vorkommnisse

*Rom und Vatikan*

**ca. 10 Std. mit Essen**  
Knapp 2-stündige Fahrt über die Autobahn nach Rom. Ihr örtlicher Reiseführer erwartet Sie in Rom und zeigt Ihnen während einer kurzen Panoramafahrt vom Bus aus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. Kolosseum, Forum Romanum, Circus Maximus und Piazza Venezia. Der anschließende ca. 2-stündige Rundgang durch die Stadt führt am Trevi-Brunnen vorbei zum Pantheon (Außenbesichtigung) und der Piazza Colonna. Mittagessen in einem zentral gelegenen Restaurant. Am Nachmittag besichtigen Sie den Petersdom im Vatikan individuell. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen. Kleidervorschrift Petersdom: Knie und Schultern bedeckt, Mitnahme von großen Taschen in den Dom nicht gestattet. Warteschlangen sind zu erwarten. Der Petersdom kann auch kurzfristig aufgrund von Feierlichkeiten/Gottesdiensten geschlossen werden.Justiz

Keine besonderen Vorkommnisse !

*Rom zu Fuß*

**ca. 10 Std. mit Essen**  
Knapp zweistündige Fahrt über die Autobahn nach Rom. Ihr örtlicher Reiseführer erwartet Sie in der Innenstadt. Ihr Rundgang startet am Kolosseum (Außenbesichtigung) und führt Sie zum Konstantinsbogen und Forum Romanum, der Verbindung zwischen dem Kolosseum und der Piazza Venezia mit dem imposanten Denkmal des ersten Königs von Italien, Vittorio Emanuele II. Unterwegs passieren Sie die Foren Nerva, Cäsar und Trajan und bewundern den beeindruckenden Palatin-Hügel. Über die Via Plebescito gelangen Sie zur Piazza de la Rotonda und zum berühmten Pantheon. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Nachmittags geht es weiter zum Trevi-Brunnen, dem bekanntesten Brunnen Roms, und zur Piazza di Spagna. Falls es die Verkehrsverhältnisse erlauben, werden auf der Rückfahrt noch der Petersdom und die Engelsburg passiert.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Fußweg insgesamt ca. 5 Std. Festes, bequemes Schuhwerk empfohlen.

Keine besonderen Vorkommnisse !

